

Medienmitteilung vom 11. September 2019

NAB Marktausblick und Empfehlungen von Anlageexperten

Fricktal. Die Aktienmärkte haben den Einbruch von 2018 aufgeholt und sogar wieder übertroffen. Die politischen Unsicherheiten bleiben jedoch hoch und stellen Unternehmen und Anleger vor Herausforderungen. Der Marktausblick der NEUEN AARGAUER BANK (NAB) der Region Fricktal bot einen Ausblick zu Konjunktur und Finanzmärkten. Thomas Schönenberger, Leiter Region Fricktal, lud die Gäste ins Park-Hotel am Rhein in Rheinfelden ein.

Marcus Hettinger, Senior Investment Strategist, eröffnete den NAB Marktausblick mit der Analyse des gesamtwirtschaftlichen Umfelds. Das globale Wachstum hat sich insgesamt abgeschwächt, die NAB-Ökonomen rechnen für dieses und nächstes Jahr nur noch mit einem moderaten Wirtschaftswachstum.

Divergenzen zwischen Regionen und Wirtschaftssektoren akzentuieren sich

Bei den globalen Einkaufsmanagerindizes akzentuiert sich die Divergenz zwischen dem Industrie- und dem Dienstleistungssektor. Während sich bei den Dienstleistungen die sinkenden Arbeitslosenzahlen und das starke Konsumentenvertrauen positiv auswirken, trüben der Handelsstreit und der damit einhergehende Investitionsstau die Aussichten der Industrie. Dies betrifft vor allem die Eurozone und insbesondere Deutschland, deren Entwicklung für die Schweizer Wirtschaft wichtig ist. Die Schweizer Industrie kann sich der Nachfrageschwäche aus dem Ausland nicht ganz entziehen. Trotzdem erwartet die NAB aufgrund des soliden privaten Konsums ein BIP-Wachstum von leicht unter 1.5% für die Schweiz im Jahr 2019.

Weitere Lockerung der Geldpolitik erwartet

Die US-Notenbank hat als Versicherung gegen den Konjunkturabschwung ihren Leitzins im Juli gesenkt. Eine weitere Lockerung der Geldpolitik erscheint bis Ende Jahr wahrscheinlich. Die Europäische Zentralbank hat zwar weniger Spielraum bei den Leitzinsen, ihre Geldpolitik dürfte aber trotzdem expansiver werden. Dem bereits heute sichtbaren Aufwertungsdruck des Schweizer Frankens dürfte die Schweizerische Nationalbank (SNB) mit Devisenmarktinterventionen begegnen. Eine Leitzinssenkung der SNB kann aber nicht völlig ausgeschlossen werden.

Viele Risiken und Ausgang in beide Richtungen möglich

Die Weltwirtschaft sieht sich einer Vielzahl von Risiken gegenüber, die den Konjunkturverlauf je nach Ausgang negativ oder positiv beeinflussen können. Global steht der sino-amerikanische Handelskonflikt im Zentrum und in Europa bleibt der Brexit ein beherrschendes Thema. Der Anstieg der globalen Verschuldung bleibt ein längerfristiges Risiko, obwohl dieser derzeit aufgrund der tiefen Zinsen nicht stark thematisiert wird.

Eigene Anlagestrategie diszipliniert verfolgen und investiert bleiben

«Die Bewertungen von Aktien sind zwar erhöht, die tiefen Anleihenrenditen unterstützen aber die relative Attraktivität von Aktien», eröffnete Marcus Hettinger den Anlageteil seines Referats. Nach wie vor trübt das tiefe Zinsniveau die Renditeaussichten bei den festverzinslichen Wertpapieren, weshalb das Anlegen in Obligationen herausfordernd bleibt. «Hier ist ein sorgfältiges Risikomanagement gefragt», so Hettinger weiter. Bei den Rohstoffen bleibt Gold ein zuverlässiger Portfoliostabilisator. Den Frankenkurs zum Euro sehen die Analysten der NAB auf zwölf Monate um CHF 1.12 und den Dollar bei rund 95 Rappen.

Nachhaltige Anlagen: Gutes bewirken mit Rendite

Schlagzeilen zu Nachhaltigkeit dominieren nicht nur die Medienwelt. Nachhaltige Anlagen werden immer mehr zum wichtigen Bestandteil eines Portfolios. Was versteht man genau unter nachhaltigen Anlagen? Christoph Roduner, Leiter Private Banking der Region Fricktal, gab dazu eine treffende Erklärung: «Nachhaltig ist jede Finanzlösung, die eine finanzielle Rendite generiert und auch positive soziale und ökologische Auswirkungen hat.» Diese leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, mildern die Armut und machen die Welt etwas gerechter. «Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden damit die Möglichkeit, nebst der Rendite etwas Gutes für die zukünftigen Generationen zu tun», führte Christoph Roduner aus.

Langjährige Anlagekompetenz der NAB erneut durch BILANZ ausgezeichnet

Seit 2011 hat das Wirtschaftsmagazin BILANZ das Anlagegeschäft der NAB ohne Unterbruch prämiert. Die acht Auszeichnungen in Folge zeugen von der nachhaltig hohen Anlagekompetenz. Keine andere Bank in der Schweiz hat das geschafft. Aus diesem Grund verleiht die BILANZ dem Private Banking der NAB 2019 erneut das Gütesiegel «langjähriger Qualitätsleader». «Dieses tolle Ergebnis verdanken wir dem strukturierten Beratungsprozess, der regelmässigen Zertifizierung aller Anlageberater und der starken regionalen Verankerung mit unserem Private Banking Team in Fricktal», sagte Gastgeber Thomas Schönenberger zum konstanten Erfolg in der Anlageberatung.

Bildlegende vInr:

Thomas Schönenberger, Gastgeber und Leiter Region Fricktal, **Marcus Hettinger**, Senior Investment Strategist und **Christoph Roduner**, Leiter Private Banking Region Fricktal

Weitere Auskünfte:

Roland Teuscher, Mediensprecher, Telefon 062 838 86 53, E-Mail: roland.teuscher@nab.ch
Sämtliche Medienmitteilungen der NAB finden Sie im Internet unter www.nab.ch/medienmitteilungen